Die Bibel bleibt gedruckt und im Netz ein Bestseller – und nächstes Jahr kommt eine neue Lutherbibel

28.01.2016, 16:40

„Geheime“ Bestseller



Rund 1,743 Millionen Besuche zählte das Online-Bibel-Angebot der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG) im abgelaufenen Jahr. Das entspricht einer Steigerung von fast 28 Prozent gegenüber der Vorjahreszahl von 1.363 Millionen Besuchen, wie DBG-Generalsekretär Dr. Christoph Rösel sagt.

Der deutlich steigenden Nachfrage im Internet steht auch eine erhöhte Zahl bei den gedruckten Bibelausgaben gegenüber:254.396 deutschsprachige Bibeln verkaufte die DBG im vergangenen Jahr als Buch. Das sind rund 9.000 mehr als 2014. Die Zahl der verkauften Neuen Testamente stieg von 34.562 auf 62.700.

Rösel ist deswegen „sehr zufrieden mit diesen Verbreitungszahlen“, und es sei eine positive Nachricht zum Ökumenischen Bibelsonntag, der in diesem Jahr am 31. Januar gefeiert wird. Auch angesichts von Berichten über die schwindende Bedeutung der Druckmedien und sinkender Kirchenmitgliederzahlen erwies sich das Interesse an der gedruckten Bibel im zurückliegenden Jahr als stabil.

„Die deutlich steigenden Zugriffszahlen auf www.die-bibel.de belegen darüber hinaus, dass die Bibel im Internet ebenfalls ein Bestseller ist“, so Rösel. Den Nutzerinnen und Nutzern stehen dort mit Online-Suchfunktionen sieben deutsche Bibelübersetzungen und die englische King-James-Bibel zur Verfügung. Die Texte der Deutschen Bibelgesellschaft sind im Netz auf dem aktuellen Stand der Druckausgaben und werden laufend gepflegt.

Bei der Deutschen Bibelgesellschaft erscheinen unter anderem die klassische Bibel nach Martin Luther im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und als einzige durchgängig interkonfessionelle Übersetzung auf Deutsch die moderne Gute Nachricht Bibel. Die Lutherbibel liegt zum 500. Reformationsjubiläum 2017 in einer neuen revidierten Ausgabe vor.

Als weitere Bibelübersetzungen werden in den nächsten Jahren die BasisBibel und die Neue Genfer Übersetzung (NGÜ) fertiggestellt. Für beide sind bisher bereits das komplette Neue Testament und Teile des Alten Testaments übersetzt. Die DBG charakterisiert die BasisBibel als die „innovative“ und die mit Partnern erstellte NGÜ als die „präzise“ Übersetzung.

Weltweit und bei allen Konfessionen sind die wissenschaftlichen Ausgaben der Deutschen Bibelgesellschaft in den Ursprachen die Grundlage für theologische Wissenschaft und Bibelübersetzung. Dazu gehören die „Biblia Hebraica Stuttgartensia“ und die „Biblia Hebraica Quinta“, das „Greek New Testament“ und das „Novum Testamentum Graece“ (Nestle-Aland). Hier stieg die Zahl der verkauften Ausgaben von 45.479 im Jahr 2014 auf 51.054 im vorigen Jahr.

Quelle: BuchMarkt.de http://www.buchmarkt.de/content/64946-geheime-bestseller.htm

Artikel als PDF / Drucken